

RHEINGRAFENSTEIN-LETTERBOX

Version 2a, April 2026, von den Mummerumern

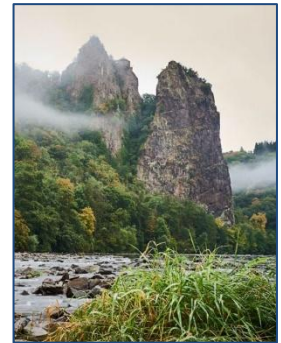
- Ort:** 55543 Bad Kreuznach
- Startpunkt:** Wanderparkplatz am Forsthaus Spreitel (Panzerstraße aus Richtung Kuhberg)
N49° 48' 23.8", E7° 52' 01.5"
- Gelände:** überwiegend Naturwege, festes Schuhwerk ist angebracht, einiges Auf und Ab
- Länge:** ca. 8,5 km, 3 bis 3,5 Stunden
- Schwierigkeit:** mittelschwer, manchmal kann es etwas rutschig sein
- Ausrüstung:** Clue, Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
- Einkehr:** Hofgut Rheingrafelstein, Rheingrafenstraße 910, Bad Kreuznach

Wissenswertes:

Der Rheingrafenstein ist ein Porphyrfelsen an der Nahe gegenüber von Bad Münster am Stein - Ebernburg. Die Felsformation gilt als Wahrzeichen des Kurortes. Geologisch gehören die Felsen zum Kreuznacher Massiv.

Eine Legende sagt, dass die Burg auf dem steilen Felsen vom Teufel selbst in einer Nacht erbaut wurde. Sicher ist aber, dass die Burg aus dem 11. Jahrhundert die Stammburg der Wild- und Rheingrafen vom Stein war.

Im Zuge des Pfälzer Erbfolgekrieges wurde die Burg von französischen Truppen gesprengt. Die Ruine ist heute das Ziel vieler Wanderungen im Gebiet des Kreuznacher Forstes.



Wichtig:

Wir haben im folgenden Clue die Wegbeschreibungen weitestgehend so gehalten, dass Abzweigungen oder Kreuzungen gar nicht erst erwähnt werden, wenn sie für den Weg nicht relevant sind. Der einmal eingeschlagene Weg oder die Laufrichtung kann beibehalten werden, bis ein entsprechender Hinweis beschrieben ist.

Clue:

Du hast den Wanderparkplatz erreicht und alle notwendigen Dinge in Deinem Rucksack verstaut? Gut, dann schau Dich erst einmal ein wenig um. Finde das Schild mit der Analoguhr.

Auf welche Zahl weist der große Zeiger?

A= _____

Links und rechts der Uhr gibt es Informationen zu sportlichen Aktivitäten.

Welche Zahl kommt bei beiden Aktivitäten vor?

B= _____

Suche ein weißes „+“ auf grünem Grund. Die Zahlenfolge vor dem Bindestrich ist wichtig.

Addiere die beiden inneren Zahlen: ___ + ___ = ___

C= _____

Addiere die beiden äußeren Zahlen: ___ + ___ = ___

D= _____

Hast Du alle Werte gefunden? Dann folgst Du jetzt dem Weg in Richtung Westen, allerdings nur ein kleines Stück. Am nächsten Abzweig geht es für Dich erst einmal aufwärts.

Schau auf Deinem Weg nach einem Pfad in $(A - D) * B * D = (_ - _) * _ * _ = _^\circ$. Das ist Deine neue Richtung, bis Du eine Gabelung erreichst. Der rote Pfeil zeigt Dir den nächsten Weg (im Zweifelsfall: $A * B * C$).

Nach einiger Zeit wirst Du an einem Baum die Hinweistafel zur Rotenfels-Aussicht sehen. Der Blick auf das Felsmassiv lohnt allemal, hier kann auch eine kleine Pause eingelegt werden.

Zurück auf dem Weg geht es in der vorherigen Richtung weiter. Bis zum nächsten Aussichtspunkt ist es nicht mehr weit. Du erreichst eine Bank und hast einen ersten guten Blick auf die Ruine Rheingrafenstein.

Von der Bank peilst Du nun nach $B * D * (A - B) = _ * _ * (_ - _) = _^\circ$. Dieser Richtung folgst Du für kurze Zeit. In $A * B * (A - D) = _ * _ * (_ - _) = _^\circ$ zweigt ein Pfad ab. Das ist Dein Weg, es geht nun abwärts bis zu einem breiteren Weg.

Suche den Baum mit der Nummer $A = _$. Das obere Dreieck weist Dir die nächste Richtung (im Zweifelsfall: $B + C - A$). Bald kommst Du zu einer Gabelung mit Schilderbaum und damit auch zum tiefsten Punkt Deiner Wanderung. Sicher erkennst Du recht schnell, in welcher Richtung es für Dich weitergeht. Bald siehst Du einen Grenzstein, dazu wieder einen Schilderbaum. Du bist auf dem richtigen Weg, wenn sich Dein nächstes Ziel in einer Entfernung von 200 Metern befindet.

Du findest wieder einen Schilderbaum, dabei eine Abzweigung. Merke Dir diese Stelle.

Folge nun dem „Stichweg“ und erkunde die Ruine Rheingrafenstein. Die Ausblicke sind wirklich beeindruckend. Der Weg zur Plattform führt durch einen Tunnel und ist etwas abenteuerlich. Dafür wirst Du auf der Plattform mit einem phantastischen Rundblick belohnt.

Wie viele Stufen gibt es im Tunnel? (Im Zweifelsfall: Die Quersumme ergibt eine gerade Zahl.) $E = \underline{\hspace{2cm}}$

Zurück an der gemerkten Stelle gibt es für Dich eigentlich nur eine Möglichkeit. Die Stufen führen Dich aufwärts. Auf Deinem weiteren Weg kommst Du an einer Bank vorbei und entdeckst bald eine Abzweigung (an der Bank und dem Pfosten mit rotem Hut bist Du zu weit).

Folge dem Weg in $B * E * C - B = _ * _ * _ - _ = _^\circ$, bald geht es links zu einer Bank mit einem weiteren Blick auf den Rheingrafenstein. Weiter geht es auf dem gemütlichen Pfad und nach einiger Zeit erreichst Du eine T-Kreuzung. Hier geht es in $B * C = _ * _ = _^\circ$ weiter bis zu einer weißen Baumreihe, direkt dahinter gibt es einen Abzweig. Du folgst dem schwarzen Pfeil (im Zweifelsfall: $D * B * (A - D)$) und erreichst über einige Stufen eine weitere Abzweigung. Ein Weg ist wohl für längere Zeit gesperrt. Dein Weg ist aber problemlos nutzbar und führt leicht aufwärts. Bald geht es serpentinegeführt weiter nach oben. Die Aussichten auf die Felsen und Kurorte im Nahetal sind beeindruckend, leider gibt es auch einige Verkehrsgeräusche.

Wenn Du vor einer Informationstafel mit einer Erwähnung des keltischen Wortes „Ganta“ stehst, dann hast Du die höchste Stelle deiner Wanderung fast erreicht.

In der linken oberen Ecke der Tafel findest Du zwei Zahlen.

Addiere die Zahlen: $_ + _ = _$ $F = \underline{\hspace{2cm}}$

Bis zum „Entenvogel“ sind es jetzt noch 80 Meter. Du folgst dieser Richtung und kommst an einigen Aussichtsplätzen vorbei. Genieße die Fernsicht, die Dir nun auch der Rotenfels nicht mehr versperren kann.

Dein weiterer Weg geht nun abwärts und Du folgst Deiner Richtung bis zu einem repräsentativen Gelände aus früherer Zeit. Gebäude und Park sind leider in keinem guten Zustand. Deswegen hältst Du Dich auch gar nicht lange auf, denn hier beginnt nun endlich das Finale.

Finale:

Folge dem Weg in $B * (A + B) = _ * (_ + _) = _^\circ$.

Achte auf eine Abzweigung in $B * F * C = _ * _ * _ = _^\circ$. In dieser Richtung solltest Du nach ungefähr $F * (A - C) + E - B = _ * (_ - _) + _ - _ = _$ Schritten einen Baum mit ziemlich viel Efeu entdecken.

Peile von diesem Baum in $(E - B) * (A - C) = (_ - _) * (_ - _) = _^\circ$ zu zwei gabelförmigen Gewächsen. Die erste Gabel hat $A / F = _ / _ = _$ Zinken. Die zweite Gabel hat $A - B = _ - _ = _$ Zinken. Geh zu den Gabeln und stell dich in die ungefähre Mitte. Peile nun nach $B * (B - C) = _ * (_ - _) = _^\circ$ und mache ungefähr $A + F = _ + _ = _$ Schritte zu einem weiteren umrankten Baum. In $A + B - C = _ + _ - _ = _^\circ$ siehst Du einen geneigten Baum. Von hier geht es weiter in eine Senke. Am Fuß einer Baumruine versteckt sich die Letterbox „Rheingrafenstein“ in Ihrer Höhle, geschützt durch Steine und Laub.

Achte auf andere Leute. Stemple ab und verstecke die Box wieder so wie Du sie gefunden hast. Richte auch die Tarnung, damit die nachfolgenden Letterboxer die gleiche Freude am Suchen und Finden haben wie Du.

Rückweg:

Begib Dich zurück zum Efeubaum und folge dem Weg in der vorher eingeschlagenen Richtung. Nach einiger Zeit erreichst Du eine Lichtung und siehst bald einige Sandhöhlen. Informiere Dich an der Tafel und folge dann dem Weg in ca. $B * C * B = _ * _ * _ = _^\circ$. An der ersten folgenden Abzweigung hältst Du Dich links und hast möglicherweise zeitnah ein Deja-Vu. Geh weiter bis zur nächsten Abzweigung und halte Dich auch dort links. Dein Letterboxmobil ist nun nicht mehr weit.

Wir hoffen, dass Dir der Weg gefallen hat.
Happy Letterboxing von den Mummerumern



Zusammenfassung:

A	B	C	D	E	F